

bislang geltende Abstammungsprinzip», wonach Deutscher ist, wer von Deutschen abstammt, wird damit um das Geburtsprinzip ergänzt.

Folgende Kernpunkte prägen das Reformgesetz : Kinder ausländischer Eltern erhalten mit der Geburt in Deutschland die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn sich der Vater oder die Mutter seit acht Jahren rechtmässig in Deutschland anhält. Die Einbürgerung erwachsener Ausländerinnen und Ausländer wird dadurch erleichtert, dass die notwendigen Aufenthaltszeiten verkürzt werden .

Mit der Reform werde das deutsche Staatsangehörigkeitsrecht auf ein europäisches Niveau gehoben und der gesellschaftliche Frieden gestärkt, sagte Bundesinnenminister Schily nach der abschliessenden Debatte im Bundesrat.

Rund 7,3 Millionen Ausländer leben in Deutschland . Die grösste Gruppe kommt aus der Türkei. Viele können sich nun leichter einbürgern lassen.

Mehr als die Hälfte der Ausländer lebt länger als zehn Jahre in Deutschland.

Für die Bundesregierung ist das Reformgesetz wichtiger Bestandteil der Integration von Ausländern .

Nur die gleichberechtigte Teilhabe an der Staats- und Rechtsordnung schaffe einen «Interessenausgleich, wie er dem demokratischen Ideal entspricht» .Dabei ist klar, dass mit dem Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit nicht nur Rechte , wie die Stimmabgabe bei Wahlen, sondern auch Pflichten, etwa zur Ableistung des Wehrdienstes, einhergehen .Wie viele der 4,1 Millionen Ausländer, die länger als acht Jahre in Deutschland leben, sich einbürgern lassen, bleibt abzuwarten.

*Хрущев Р.
ФБД, II курс, ДБК-4
руководитель Корзун И.Н.*

ZÜKUNFTSPROGRAMM 2000

Es wurde Zeit für Deutschland. In den vergangenen Jahren nahm die Staatsverschuldigung dramatisch zu, die Lohnkosten stiegen, und die Finanzierung der Arbeitslosigkeit drohte ins Uferlose zu wachsen. Wirtschaftsfunktionäre und Manager kämpften lautstark um den Standort Deutschland, ausländische Investoren hielten sich diesen zurück.

Deutschland, einst eine der wachstumsstärksten und wettbewerbsfähigsten Industrienationen, rutschte in der Weltrangliste allmählich auf einen Platz unter dem Durchschnitt ab.

Nach der Abwahl der Regierung Kohl im September 1998 knüpften sich an die neue rot-grüne Bundesregierung hohe Erwartungen: Steuersenkungen, um die lange gerungen wurde, standen an, eine grundlegende Reform des Sozialsystems, eine dauerhafte Senkung der Staatsausgaben und — um die drohende Handlungsunfähigkeit des Staates abzuwenden — eine drastische Verminderung der Neuverschuldung.

*Мацкевич О.В.
ФБД, 1 курс, ДБК-4
руководитель Корзун И.Н.*

DIE ZUKUNFT DER ARBEIT: NEUE KONZEPTE FÜR DIE ARBEIT VON MORGEN

Das Problem *der* Arbeitslosigkeit ist eines der drängendsten in vielen modernen Industriegesellschaften. Welche Konzepte für mehr Beschäftigung tragen in Zukunft? Der Politologe Peter Grottian gibt Antworten auf diese Frage: er sieht den Umbau der Arbeitsgesellschaft gekoppelt mit Strategien für die Jugend.

Es wäre machbar, das Bündnis für Arbeit könnte zum Ende des Jahres 1999 mit einer mittleren Sensation aufwarten: 400 000 Jugendlichen werden unkonventionell Arbeitsplätze angeboten, oder sie müssen sich selbst solche mit öffentlicher Unterstützung suchen. Professionalisierung ehrenamtlicher Arbeit, New Work und Jugend-Netzwerkarbeit könnten rasch wirken und Jugendliche dauerhaft in Arbeit bringen. Das wäre rund 7 Milliarden Mark teuer - aber es wäre auch der Vorbote einer anderen Arbeits- und Tätigkeitsgesellschaft.

Eine Politik, die auf eine Wiedergewinnung des klassischen Wachstums und die Transformation zur Dienstleistungsgesellschaft setzt, erkennt, dass man es in Deutschland schon lange nicht mehr mit einer konjunkturellen Krise, auch nicht mit Anpassungsproblemen an die Globalisierung zu tun hat; sondern dass wir die Epoche der europäischen Lohnarbeitsgesellschaft mit ihren Vollzeitarbeitshierarchien verlassen. Das Ende der langen Nachkriegskonjunktur, die durch die Globalisierung hervorgerufene Wanderung von Investitionen, vor allem aber die